

Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1906

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **20 (1905-1906)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIII

Vermögensbestand auf 31. Dezember 1905 :

Guthaben bei der Hypothekarkasse	Fr. 1465. 10
10 Obl. 3 ¹ / ₂ 0/0 Jura-Simplon à Fr. 500 = Fr. 5000	
à Fr. 98. 40	» 4920. —
Marchzins vom 1. Okt. bis 31. Dez. auf Fr. 5000	» 43. 75
	<u>Fr. 6428. 85</u>

Mitgliederbestand.

	Ende 1904	Gestorben	Ausge- treten	Einge- treten	Ende 1905	Aenderung
Ehrenmitglieder	38	2	.	.	36	— 2
Korresp. Mitglieder	52	.	.	.	52	.
Aktive in Bern	181	4	7	1	171	— 10
Aktive auswärts	25	.	1	2	26	+ 1
	<u>296</u>	<u>6</u>	<u>8</u>	<u>3</u>	<u>285</u>	<u>— 11</u>

Präsidialbericht über das Vereinsjahr 1906.

Das Jahr 1906 brachte unserer Gesellschaft als wichtigstes Ereignis wieder einen Präsidentenwechsel. Herr Professor Dr. *Philippson*, von der Hauptversammlung am 25. Januar 1906 zum Präsidenten erkoren, erhielt auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 einen ehrenvollen Ruf an die Universität Halle, als Nachfolger unseres Ehrenmitgliedes und früheren Präsidenten Herrn Professor Dr. *Ed. Brückner*, der nach Wien übergesiedelt war. Herr Professor Dr. *Philippson* nahm den Ruf an, besorgte aber in lebenswürdiger Weise von seinem neuen Wirkungskreise aus noch die Leitung des diesjährigen Jahresberichtes, wofür er den aufrichtigen Dank der Gesellschaft entgegennehmen wolle.

Für den Rest des Jahres wurden die Vereinsgeschäfte vom Vizepräsidenten der Gesellschaft, Herrn Professor Dr. *Studer*, geführt. In das Komitee war zu Beginn des Jahres Herr Dr. *H. Zahler* neu eingetreten, dem das Sekretariat für die Vereinsgeschäfte übertragen wurde, während Herr Ingenieur *Schüle* das Sekretariat für die Vorortsangelegenheiten weiterführte. Zu Rechnungsrevisoren für das Jahr 1906 wurden die Herren *E. Flückiger* und Ingenieur *Jacot-Guillarmod* gewählt. Leider verlor die Ge-

sellschaft gegen Ende des Berichtsjahres ihr langjähriges vielverdientes Vorstandsmitglied Herrn *Elie Ducommun*, Direktor des Internationalen Friedensbureaus, der seit 1879 dem Vorstande angehörte und bis zu seinem Lebensende mit seiner regen Teilnahme und unermüdlicher Tatkraft jederzeit am Gedeihen der Gesellschaft hingebend arbeitete. Ausser ihm beklagen wir den Verlust von weiteren vier unserer Aktivmitglieder, die ebenfalls aus dem Leben geschieden sind, der Herren *A. Rollier*, Oberzolldirektor; Dr. phil. *Streun*; *Rud. von Frising*; Dr. *Landolt*, bernischer Schulinspektor.

Sitzungen.

Im Laufe des Jahres wurden 9 Komiteesitzungen und in Sachen des Verbandes der schweizerischen geographischen Gesellschaften, deren gegenwärtiger Vorort unsere Gesellschaft ist, eine Delegiertenversammlung abgehalten.

Unsere Bestrebungen um Verbreitung geographischer Kenntnisse unterstützte auch in diesem Jahre die hohe Regierung des Kantons Bern durch eine Subvention von Fr. 500; wir bitten sie, hierfür unseren verbindlichen Dank genehmigen zu wollen.

Unsere Gesellschaft trat in 8 Monatssitzungen zusammen, an denen die nachfolgend aufgezählten Vorträge gehalten wurden; einer derselben, der von Herrn Professor Dr. *E. v. Drygalski* dargebotene, war ein öffentlicher und fand in der Aula der Hochschule statt, die übrigen sämtlich im Hörsaal des Zoologischen Institutes.

Vorträge.

- 1. Febr.: Herr Dr. *Gross* (Neuenstadt): A travers la Dalmatie, l'Herzégovine et la Bosnie.
- 23. Febr.: Herr Professor Dr. *Kissling* (Bern): Reise zum Euphrat und Tigris.
- 30. März: Herr Dr. *Volz* (Bern): Ueber meine projektierte Reise ins Hinterland von Liberia.
- 25. Mai: Herr Dr. *Nussbaum* (Bern): Vergletscherung des Saanegebietes zur Eiszeit.
- 28. Sept.: Herr Professor Dr. *E. v. Drygalski* (München): Ueber die deutsche Südpolexpedition.
- 25. Okt.: Herr Direktor *Widmer* (Bern): Das Gräberfeld von Münsingen.

28. Nov.: Herr Professor Dr. *Du Parc* (Genf): Voyages et explorations dans l'Oural du Nord.
 20. Dez.: Herr Dr. *R. Zeller*: Die ethnographische Abteilung des bernischen historischen Museums.

Expedition von Dr. W. Volz.

An der Generalversammlung vom 25. Januar 1906 wurde beschlossen, dem im vorjährigen Präsidialberichte bereits erwähnten Gesuche des Herrn Dr. *Walter Volz* um Ueberlassung des Afrikafonds von seiten unserer Gesellschaft vollkommen zu entsprechen. Nachdem auch die übrigen Verbandsgesellschaften ihre Beschlüsse gefasst hatten, einige Auffassungsverschiedenheiten erledigt und die aufzustellenden Bedingungen bereinigt waren, konnte Herrn Dr. *Volz* anfangs Mai, kurz vor seiner Abreise, der endgültig festgesetzte Betrag von Fr. 6000 eingehändigt werden. Ueber die seitherigen Reise- und Forschungserlebnisse gibt ein in unserem Jahresbericht erscheinender Aufsatz von Dr. *Volz* vorläufigen Aufschluss. Wir wünschen auch fernerhin besten Erfolg der Reise.

Vorortsverhandlungen.

An der schon angeführten Delegiertenversammlung der Verbandsgesellschaften, die am 17. Juni 1906 in Bern tagte, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die in diesem Jahre fällig gewesene Generalversammlung des Verbandes, den sogenannten Schweizerischen Geographentag, auf das Jahr 1907 zu verschieben und die Vorortsperiode Berns um ein Jahr zu verlängern, hauptsächlich auch in Rücksicht auf die noch des Abschlusses harrende Frage der Herausgabe des Handbuches der Geographie der Schweiz.

Internationaler Geographenkongress in Genf.

Die Geographische Gesellschaft Genf hat uns wie auch die übrigen Gesellschaften des Verbandes eingeladen, zu dem im Jahre 1908 in Genf stattfindenden Internationalen Geographenkongress zwei Abgeordnete in das Organisationskomitee zu delegieren. Wir kamen dem Wunsche unserer Schwestergesellschaft entgegen und bestimmten als Delegierte die Herren Professor Dr. *Philippson* und Direktor *Held*, als Suppleanten Herrn Professor Dr. *Studer*.

Gratulationen.

Wir hatten im Laufe des Jahres Gelegenheit, bei folgenden festlichen Anlässen unsere Glückwünsche darzubringen:

1. Der *k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien* zu ihrem 50jährigen Bestehen. Herr Professor Dr. *Brückner* in Wien hatte die Freundlichkeit, unsere Gesellschaft bei der Feier zu vertreten.
2. Dem hochverdienten russischen Geographen *Peter von Semenov* zu seinem 80. Geburtstage.
3. Herrn Geheimrat Dr. *von Neumayer*, Direktor der Deutschen Seewarte a. D., dem eifrigen Förderer der Südpolforschung, zu seinem 80. Geburtstage.

Mitgliederbestand.

Die Zahl unserer Mitglieder hat im Laufe des Jahres 1906 folgende Veränderungen erfahren:

Neu eingetreten sind 2 Mitglieder, die Herren *Friedr. C. Lüthi*, Postbeamter; *Alfr. Illing*, Karthograph.

Ihren Austritt haben erklärt 13 Aktivmitglieder. Durch den Tod haben wir 5 Mitglieder verloren.

	Ende 1905	Gestorben	Ausgetreten	Eingetreten	Aenderung	Ende 1906
Ehrenmitglieder .	36	.	.	.	.	36
Korresp. Mitglieder	52	.	.	.	.	52
Aktivmitglieder .	197	5	13	2	— 16	181
	285	5	13	2	— 16	269

Der Vize-Präsident:

Prof. Dr. Th. Studer.

Rechnungsablage pro 1906.

Letztjähr. Guthaben b. d. Spar- u. Leihkasse	Fr.	30. 35	
Letztjähriger Kassasaldo	»	9. 49	
		<hr/>	Fr. 39. 84
Einnahmen im Laufe des Jahres:			
Subvention der h. Regierung	Fr.	500. —	
Mitgliederbeiträge, abzügl. Spesen	»	1096. 32	
Erlös aus verkauften Jahresberichten	»	14. 50	
Zinsen	»	28. 12	
		<hr/>	» 1638. 94
			Fr. 1678. 78
Ausgaben im Laufe des Jahres:			
Vorträge	Fr.	381. 63	
Bibliothek	»	331. 40	
Drucksachen	»	22. 30	
Vorortsgeschäfte	»	20. 30	
Allgemeine Unkosten	»	165. 95	
		<hr/>	Fr. 921. 58
Diesjähr. Guthaben b. d. Spar- u. Leihkasse	Fr.	741. 94	
Diesjähriger Kassensaldo	»	15. 26	
		<hr/>	Fr. 757. 20
Afrikafonds.			
Letztjähriges Vermögen	Fr.	6428. 85	
Zinseinnahmen im Laufe des Jahres	»	89. —	
		<hr/>	Fr. 6517. 85
Kursverlust beim Verkauf v. Obligationen	Fr.	20. —	
Reisesubvention an Dr. W. Volz	»	6000. —	
		<hr/>	» 6020. —
Diesjähriges Guthaben bei der Hypothekarkasse	Fr.	497. 85	

